

SPORT

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN 3 | 2023

30 JAHRE





Weil dein Leben immer in Bewegung ist:

Lass uns über Laufkurse reden.

Wir beteiligen uns an den Kosten für eure Fitnessaktivitäten mit dem AOK-Gesundheitskonto.

Mehr entdecken auf aok.de/nordost/füreinandernah

Füreinander nah.

AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Im Blickpunkt



- 8 Bildung im Sport
- 10 Sportjugend



- 12 ARAG
- **Aus den Kreissportbünden:**
 - 14 Ludwigslust-Parchim
 - 15 Mecklenburgische Seenplatte
 - 16 Nordwestmecklenburg
 - 17 Landkreis Rostock
 - 18 Vorpommern-Greifswald
 - 19 Vorpommern-Rügen
- **Aus den Verbänden:**
 - 20 Behinderten-/Rehasport
 - 21 DLRG
 - 22 Fußball
 - 23 Handball
 - 24 Judo
 - 25 Leichtathletik
 - 26 Reiten
 - 27 Ringen
 - 28 Schieß- und Bogensport
 - 29 Tischtennis
 - 30 Turnen

30 Jahre Landessport Magazin „SPORT IN MECKLENBURG- VORPOMMERN“

Das Landessport Magazin in dieser Form feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Der LSB, die Kreissportbünde sowie einige Sportfachverbände und -vereine berichten Monat für Monat – derzeit zweimonatlich – über den organisierten Sport in Mecklenburg-Vorpommern.

Jede Ausgabe des Landessport Magazins ist gespickt mit Nachrichten, Geschichten, Portraits und macht die Vielfalt des Sports im Lande sichtbar. Und doch spiegelt das Magazin nur einen Bruchteil von dem, was wirklich stattfindet, wider.

Layout und Druck haben sich mit den Jahren gewandelt und sind mit der Zeit gegangen, wie auf der Titelseite zu sehen ist. Impulse von außen, aber insbesondere vom Redaktionsteam im LSB und unserer Partnerfirma Digital Design haben dem Magazin stets einen Entwicklungsschub gegeben. Auch wenn es das Magazin bereits seit einigen Jahren online zum Blättern gibt, wollen wir an der Printausgabe festhalten. Für den professionellen und zuverlässigen Versand sorgt seit vielen Jahren der Versand Service Plate.

Das Magazin basiert auf langjährigen kontinuierlichen Partnerschaften – ein echtes Gemeinschaftswerk, auf das wir stolz sind.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement über so viele Jahre und sage: Gern weiter so!

Herzlichst

Torsten Haverland
Geschäftsführer des LSB M-V e.V.



Impressum

Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116
19059 Schwerin · Telefon 0385 76176-0
Fax: 0385 76176-31

Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai
KSB Landkreis Rostock: Anna-Christin Sonntag
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant
KSB Mecklenburgische Seenplatte: Marita Scharf
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk
Behindertensport-/Rehasport: Jette Mundt
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French
Handball: Rüdiger Rump · Judo: Ralf Wilke
Leichtathletik: Frank Benischke · Reiten: Claudia Krempien
Ringen: Uwe Bremer · Schieß- und Bogensport:
Jörn Schmöker · Tischtennis: TTMV
Turnen: Dr. Saskia Hantel

Titelfoto:

Foto: Archiv LSB M-V

Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 0385 76176-12
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de
Gerit Kirschke

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird im Magazin die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

Anzeigen:

Telefon: 0385 76176-12 · b.adrian@lsb-mv.de

Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freiemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

Auflage: 3.000
Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss: 1. des Vormonats
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport

Landessportbund und Stadt Neubrandenburg setzen Zeichen gegen Gewalt



Tanzdemonstration zum Aktionslied „Break the Chain“

Am 14.02.2023 hat sich der LSB M-V e.V. zusammen mit der Stadt Neubrandenburg sowie weiteren Partnern zum vierten Mal am weltweiten Aktionstag „One Billion Rising“ beteiligt. Die internationale Protestaktion ist eine Kampagne, um ein Zeichen für Gleichstellung und gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Die Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz M-V, Jacqueline Bernhardt, hatte erneut

die Schirmherrschaft übernommen. Zum Aktionslied „Break the Chain“ tanzten am späten Nachmittag rund 100 Frauen und Männer gemeinsam die typische Choreografie auf dem Marktplatz, um solidarisch eine Ende der Gewalt zu fordern und sich mit den Betroffenen zu verbünden. Zuvor luden Informationsstände des Beratungs- und Hilfenetzwerkes der Region Interessierte zum Austausch und zur Beratung ein.

Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das auch vor dem Sport nicht Halt macht. Wir verurteilen jegliche Form von Gewalt und wollen Frauen und Mädchen bestmöglich vor jeglicher Art von Gewalt schützen und dafür Sorge tragen, dass sie sich in jeder Sportart und in jedem Sportverein wohlfühlen.



Informationsstände des Beratungs- und Hilfenetzwerkes der Region

Text und Fotos:
Henrike Stöckmann/LSB M-V



Landessportbund M-V vermittelt Ansprechpartner zur Erstellung von Konzepten zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Sportvereinen



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern

Der Kinderschutzbund M-V hat in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund M-V im Jahr 2022 Ansprechpartner für die Erstellung von Schutzkonzepten in Sportvereinen ausgebildet. Erste kostenlose Beratungen durch diese können nun stattfinden, um Vereinen und Verbänden bei der Erarbeitung eines

eigenen Konzepts zur Seite zu stehen. Die Ausbildung und die kostenlosen Beratungen sind durch Spendengelder der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ 2021 an den Kinderschutzbund möglich geworden. Die Vermittlung der Berater erfolgt über die Präventionsbeauftragte des LSB

M-V Kerstin Mai. Vereine und Verbände können sich unter k.mai@lsb-mv.de oder unter der Telefonnummer 0385 7617640 an die Präventionsbeauftragte wenden.

Kerstin Mai



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

MV 
tut gut.

SEI
DABEI!



LANDESSPORTSPIELE MECKLENBURG-VORPOMMERN

24. JUNI 2023 AHLBECK [USEDOM]

www.landessportspiele-mv.de

10.00 Uhr	Eröffnung der Landessportspiele [Bühne Konzertplatz]
11.00 Uhr	Beginn der Wettbewerbe der Verbände, Fitness und Gesundheit [Sportstrand, Tennishalle, Pommernhalle]
11.15 Uhr	Start Wanderungen [Seebrücke Ahlbeck]
11.00 – 15.30 Uhr	Aktivmeile für Jedermann [Konzertplatz]
16.00 Uhr	Abschluss [Bühne Konzertplatz]

AOK 

AOK Nordost
Die Gesundheitskasse.

PROVINZIAL 





ARAG. Auf ins Leben.

Gute Reise? Aber sicher!

Reisen stärken den Teamgeist. Mit unserer Reiseversicherung sind Ihr organisierender Verein und die Teilnehmer der Reise geschützt. Durch die Verbindung aus Insolvenzversicherung und Veranstalter-Haftpflicht – für nur 61 Cent pro Teilnehmer, zzgl. Teilnehmerversicherung. Sporttasche schon gepackt?

Mehr Infos unter www.ARAG.de



Erster bundesweiter Trikottag am 14. Juni 2023

Im Rahmen der Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“, ruft der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Landes-sportbünden zum ersten bundesweiten Trikottag am 14. Juni 2023 auf.

Am 14. Juni 2023 steht der Sportverein im Mittelpunkt! An diesem Tag – dem ersten bundesweiten Trikottag – sollen Sportvereinsmitglieder in ganz Deutschland Werbung für ihren Sportverein vor Ort machen, indem sie ihr Trikot tragen und damit die Verbundenheit zu ihrem Verein zeigen. Ein Tag, der in einigen Landessportbünden schon seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, soll nun auch bundesweit Durchschlagskraft entwickeln.

„Wir wollen mit dieser Aktion Sichtbarkeit für die 87.000 Sportvereine schaffen, für das, wofür sie stehen und für das, was sie tagtäglich leisten. Sportvereine sind Orte der Gemeinschaft, der Vielfalt, der Integration und der Inklusion, sie fördern gesellschaftlichen



„Auch wir in Mecklenburg-Vorpommern schließen uns diesem Aufruf sehr gern an. Unsere Sportvereine, egal ob groß oder klein, leisten Großartiges. Sie bieten allen Altersgruppen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, fördern einen gesunden Lebensstil mit Freude an der Bewegung, schaffen schöne Erlebnisse und verhindern Einsamkeit. Außerdem bilden sie die Basis jeden sportlichen Erfolgs, sie schaffen Vorbilder und Idole. Die Sportstars von heute haben in einem Sportverein klein angefangen. Lasst uns am 14. Juni unsere Sportvereine feiern und Trikot tragen!“,

Andreas Bluhm
LSB M-V-Präsident



„Zeigt uns auf Social Media, wo und wie Ihr Euer Trikot ausführt und schickt uns Eure Bilder auch an info@lsb-mv.de. Wir zeigen im Nachgang des Trikottages die Vielfalt auf unserer Homepage und in der August-Ausgabe unseres Magazins“,

wirbt LSB-Geschäftsführer
Torsten Haverland
für die Nachhaltigkeit
dieser Aktion.



Zusammenhalt. Deswegen möchte ich jeden unserer 27 Millionen Mitglieder dazu ermutigen, am 14. Juni das Trikot oder den Trainingsanzug mit dem Vereinseblem zu tragen und so Flagge zu zeigen: für ihren Sportverein und für die Gemeinschaft“, erklärt DOSB-Präsident Thomas Weikert.

NOCH NICHT DABEI? BEWERBT EUCH JETZT FÜR DIE "STERNE DES SPORTS" 2023



Bildung lebt von Begeisterung und vom Lernen lassen

Wie oft haben wir in unserer schulischen Laufbahn Bildung erlebt, von der wir begeistert waren? Mir fallen sofort Lehrer ein, deren Begeisterung auf mich übersprang und ich viel von ihnen gelernt habe nicht zuletzt, weil ihr Unterricht für mich Sinn ergeben hat. Bei weitem häufiger jedoch erlebte ich monotone Stoffvermittlung mit Unmengen an Informationen und Faktenwissen. Darauf folgte bei mir oft Langeweile und die Sinnfrage „wofür?“. Ich lernte u.a. Dinge schnell aufzunehmen und sie kurzfristig wiedergeben zu können.

Als ich 2006 hoch motiviert in die Bildungswelt des organisierten Sports eintauchte, klärte sich für mich schnell die Sinnfrage u.a. in der Übungsleiterausbildung. Ich lernte so viele engagierte Lehrreferenten kennen. Die einen, die mit viel Herz ihr Wissen und ihre Erfahrungen in kürzester Zeit weitergeben möchten. Die anderen, die selbst auch Lernende bleiben, um methodisch vielfältig zu agieren, um ungewohnte Lehrwege zu entdecken und neue Lernräume zu ermöglichen.

„Bildung ist was übrig bleibt, wenn alles Gelernte vergessen ist.“

Georg Kerschensteiner

Es ist wichtig, Lernende selber aktiv sein und ausprobieren zu lassen – auch auf die Gefahr hin, dass sie nicht sofort und selbst jede finale Lösung finden. In der Bildungsforschung ist lange bekannt: Lernende, die eine Aufgabenstellung eigenständig lösen, verzeichnen – selbst, wenn sie nicht die korrekte Lösung finden – einen größeren Lernerfolg als Lernende, denen der Lösungsweg erklärt und vorgegeben wurde.

Suchen wir eigenständig nach Lösungen, denken wir vernetzt, aktivieren somit mehr Gehirnanreale und erzielen einen größeren Lernerfolg.

Anja Kannegießer,
LSB-Bildungsreferentin



Die bekannte Stoffvermittlungsfalle – hier als Nürnberger Trichter auf einer Reklamemarke aus dem Jahr 1910, Quelle: Wikipedia

Lehrreferentenschulung zum DOSB-Ausbilder

27.–30. August 2023 | Sportschule Güstrow

Der Deutsche-Olympische-Sportbund (DOSB) zeichnet Lehrreferenten als DOSB-Ausbilder aus, nachdem sie ein Methoden- und Sozialkompetenztraining absolviert haben. Ziel ist „vom

Wissen vermitteln wollen“ zum „Lernen lassen“ zu gelangen – kompetenzorientiert und gehirngerecht. Wir laden alle Lehrreferenten des LSB, seiner Sportjugend und aller Mitgliedsverbände

Unser Lernbegleiter wird wie 2022 Steffen Adam sein (Mitte).



herzlich zu unserer kompakten DOSB-Ausbilder-Schulung ein, die als Bildungsurlaub beantragt werden kann.

Inhalte:

Lerntheorie, Lernwhopper,

Was?

- didaktische Reduktion und DOSB-Kompetenzmodell

Wie?

- Methoden aktiven Lernens erleben
- Inhalte sichtbar machen – Visualisierungs-Happen
- Die Mitlernenden und der Raum

Informationen und Anmeldung unter:



Anja Kannegießer,
LSB-Bildungsreferentin

DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck
Digitaldruck

Konzept
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-
verarbeitung

www.digitaldesign-sn.de

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50
Fax 03 85.48 50 51 11 | info@digitaldesign-sn.de

Wettbewerb Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein

Preisträger 2022



Jedes Jahr loben das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport und die Sportjugend M-V den Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ aus. Neun Sportvereine und ein Fachverband werden hier für ihre beispielhafte sportliche Kinder- und Jugendarbeit im Jahresverlauf ausgezeichnet.

Die Jury, bestehend aus Vertretern der beiden oben genannten Ausrichter sowie des Landesportbundes M-V, der Kreis-/ Stadtsportbünde bzw. -jugenden und des Juniorteams der Sportjugend M-V, votieren anhand folgender Kriterien:

- Mitgliederentwicklung und Organisationsgrad im Kinder- und Jugendbereich

- Projekte und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z.B. Schulen, Kitas, Kommunen)
- Förderung ehrenamtlichen Nachwuchses (z.B. Qualifizierung, Verantwortungsübergabe)
- Öffentlichkeitsarbeit speziell für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche
- Neu in 2022: Anstrengungen in Sachen Kinderschutz

Im vorliegenden Landessportmagazin stellen wir euch die Preisträger 2022 kurz vor. Wer mehr wissen möchte, ist eingeladen mit Hilfe des nebenstehenden

den QR-Codes auf der Homepage der Sportjugend M-V zu schmökern.



Das Bewerbungsformular für das Wettbewerbsjahr 2023 ist ebenfalls auf der Homepage der Sportjugend M-V zu finden.

*Katherina Kammlodt
Referentin Bewegungsförderung
für Kinder und Jugendliche*

KATEGORIE I (< 150 Mitglieder):

1. Platz

Think-Rochade-SC HRO e.V.

Gründung:

2010

Mitgliederanzahl:

64 (48 Kinder und Jugendliche)

2. Platz

Reitfreunde Börzow e.V.

Gründung:

2008

Mitgliederanzahl:

139 (71 Kinder und Jugendliche)

3. Platz:

Tanzverein Siedenbollentin e.V.

Gründung:

2015

Mitgliederanzahl:

77 (76 Kinder und Jugendliche)



Kategorie I – Platz 1 bis 3



Kategorie II – Platz 1 bis 3

KATEGORIE II (≥ 150 Mitglieder):

1. Platz:
Shotokan Karateverein
„Yamato“ e.V.

Gründung:
1990

Mitgliederanzahl:
212 (199 Kinder und Jugendliche)

2. Platz:
Sportclub Laage e.V.

Gründung:
2008

Mitgliederanzahl:
203 (114 Kinder und Jugendliche)

3. Platz:
DLRG-Ortsgruppe Prerow e.V.

Gründung:
1990

Mitgliederanzahl:
229 (120 Kinder und Jugendliche)

KATEGORIE III (≥ 500 Mitglieder):

1. Platz:
Mecklenburger Stiere
Schwerin e.V.

Gründung:
1966

Mitgliederanzahl:
728 (361 Kinder und Jugendliche)

2. Platz:
Hagenower SV e.V.

Gründung:
1948

Mitgliederanzahl:
572 (402 Kinder und Jugendliche)

3. Platz:
1. Leichtathletik-Verein
Rostock e.V.

Gründung:
1998

Mitgliederanzahl:
1017 (536 Kinder und Jugendliche)

**KATEGORIE IV
(Landesfachverband) (neu)**

1. Platz:
Landeschützenverband M-V
von 1990 e.V.

Gründung:
1990

Mitgliederanzahl:
8390 (1121 Kinder und Jugendliche)



Kategorie III – Platz 1 bis 3



Kategorie IV



Veranstaltungsausfallversicherung

Absicherung des Kostenrisikos bei Ausfall Ihrer Vereinsveranstaltung

An alles gedacht und bestens vorbereitet

Ob Sportturnier, Vereinsjubiläum oder Sommerfest – bei Veranstaltungen muss an vieles gedacht und neben Zeit auch Geld des Vereins investiert werden. Unsere Zusatzversicherung bietet Ihnen finanziellen Schutz, wenn Ihre Veranstaltung durch Ereignisse, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen, unplanmäßig verschoben oder verlegt wird oder ausfällt.

Zum Beispiel durch:

- Entzug der bereits erteilten Veranstaltungsgenehmigung durch Behörden
- Wettereinflüsse, die eine Gefahr für Leib und Leben darstellen – z. B. Sturm ab Windstärke 8.
- Witterungsbedingte Nichtnutzbarkeit der Veranstaltungsstätte mit Ausnahme von Schnee-/Eismangel
- Terrorakte und Androhung von Terrorakten gegen die Veranstaltung

Was sichert eine Veranstaltungsausfallversicherung ab?

Die Veranstaltungsausfallversicherung ersetzt Ihrem Verein die entstandenen Kosten, sodass kein finanzieller Schaden entsteht. Der Versicherungsschutz besteht bei

- Ausfall
- Abbruch
- Einschränkung
- Verschiebung, bzw. Verlegung der Veranstaltung

Das leistet unsere Veranstaltungsausfallversicherung

Versichert sind Ereignisse, die außerhalb der Kontrolle des Versicherungsnehmers liegen.

Bei Fragen steht Ihnen Versicherungsbüro beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern gerne zur Verfügung:

Versicherungsbüro beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Wittenburger Straße 116c,
19059 Schwerin
Telefon 0385 489350 0
vsbschwerin@ARAG-Sport.de

Diese Leistungen sind enthalten

Katastrophenartige Wettereinflüsse, die eine Gefahr für Leib und Leben der an der Veranstaltung beteiligten Akteure und/oder des Publikums darstellen (Hochwasser, Hochwassergefahr, Hagelschlag oder Hagelschlaggefahr, Blitzschlag, schwere Gewitter, Überschwemmung der Veranstaltungsstätte bzw. der Zufahrten oder Zuwegungen, Sturm oder Gefahr derselben).

Hinweis:

Eine Gefahr für Leib und Leben wird bei Veranstaltungen im Freien grundsätzlich unterstellt bei Windböen, Gewitter und Hagelschlag ab Warnstufe 2 des Deutschen Wetterdienstes.

Witterungsbedingte Nichtnutzbarkeit der Veranstaltungsstätte, soweit diese Veranstaltungsstätte bei Vertragsabschluss uneingeschränkt nutzbar war.

Hinweis:

Kein Versicherungsschutz besteht bei Schnee- und Eismangel. Sofern eine zusätzliche Absicherung für Schnee- und Eismangel bei Wintersportveranstaltungen für Sie in Frage kommt, wenden Sie sich bitte an Ihr Versicherungsbüro.

Absage, Abbruch, Einschränkung, Verschiebung oder Verlegung der Veranstaltung aufgrund von Terrorakten/Attentaten, die

- sich am Veranstaltungsort ereignen oder
- innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn und nicht weiter als 50 Kilometer entfernt vom Veranstaltungsort verübt wurden und zu einer nachweisbaren Unbenutzbarkeit bzw. nicht ausreichenden Benutzbarkeit der erforderlichen Infrastruktur (Flughäfen, Veranstaltungsstätte, Zufahrtswege, etc.) führen.

Wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund einer Gewalthandlung oder eines Terroraktes pietätlos wäre.

Hinweis:

Voraussetzung hierfür ist, dass solche Gewalthandlungen beziehungsweise Terrorakte innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn und nicht weiter als 50 Kilometer entfernt vom Veranstaltungsort verübt wurden oder von nationaler oder internationaler Bedeutung sind. In diesem Zusammenhang sind auch behördliche Veranstaltungsverbote mitversichert.

Bei Todesfällen oder lebensbedrohlichen Unfällen oder körperlichen Zusammenbrüchen von Zuschauern, Teilnehmern oder Akteuren.

Hinweis:

Gleiches gilt für Unfälle von Teilnehmern, die einen Krankenhausaufenthalt zur Folge haben.

Was ist nicht versichert?

- Ausfall von Personen, z. B. Künstler
- Wetterrisiken ohne Gefahr für Leib und Leben, z. B. Regen
- Schnee- und Eismangel bei Wintersportveranstaltungen
- Übertragbare Krankheiten
- Cyberrisiken
- Mittelbare Schäden
- Krieg und innere Unruhen





Jetzt scannen
und mehr
erfahren



ARAG. Auf ins Leben.

Sicher aufgestellt – mit unserem Sport-Vereinsschutz

Drei Produktpakete mit starker Performance: Als Europas größter Sportversicherer bieten wir weitreichenden Schutz für Ihr Vereinsinventar – zum Beispiel in Sporthalle, Vereinsgebäude und auf Fahrten zu Vereinszwecken. Einfach unschlagbar!

Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de



*So nur bei
der ARAG*



Foto: KSB LUP

„Ich habe hier heute noch einige Fördermöglichkeiten und vier, fünf andere Sachen mitgenommen, die ich nicht wusste. Der Austausch war richtig und wichtig.“

André Ohlrich,
Vorsitzender des Lübzer SV

che Sportversicherung, Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt, Bundesfreiwilligendienst sowie ganz allgemein „Rund um den Sportverein“. Das Ziel, für die vier Themen zu sensibilisieren, kam bei den Delegierten super an. „Sensibilisierung“ – dieses Stichwort griff Berit Kauffeldt gerne auf. „Was ist das überhaupt, sexualisierte Gewalt!“ Es gehe sowohl um den Schutz der Aktiven als auch um den der Übungsleiter. Auch

Kreissporttag mal anders

Rund 100 Vertreter waren der Einladung des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim gefolgt. Der Kreissporttag 2023 in der Ludwigsluster Sporthalle lief etwas anders ab als gewohnt. Die Teilnehmer des Abends staunten nicht schlecht, als sie nicht nur ein Namensschild aufgeklebt, sondern auch noch einen kleinen Lego-Baustein in die Hand gedrückt bekamen. Die Frage nach dem Zweck wurde von den Mitarbeitern des Kreissportbundes nur mit einem Lächeln beantwortet. Schon vor dem Einstieg in die Tagesordnung nutzten die Vereinsvertreter die Gelegenheit zum regen

„Das war super, unheimlich informativ und in jedem Fall schöner, als nur die Stimmkarte hochzuhalten.“,
Katherina Kammlodt, Wittenburger SV

Austausch. Da die Unterlagen allen im Vorfeld auf digitalem Weg zugegangen waren, wurden die ersten Punkte relativ zügig abgehandelt. „Die Bilanz für 2022 fällt erfreulich aus. Wir haben zugelegt und mit 28.669 einen Mitgliederstand erreicht, der sogar über dem bisherigen Spitzenwert aus Vor-Coronazeiten liegt. Das ist Ihr Verdienst. Ihr Engagement ist mit Geld nicht zu bezahlen“, hob der Vorsitzende des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim, Wolfgang Schmülling, hervor. Vorstandsmitglied Astrid Becker lüftete das Geheimnis der bunten Bausteine. Die Farbe war gleichbedeutend mit der Zuordnung zu einer von vier Gruppen. In 15-minütigen Workshops ging es um verschiedene „Sportwelten“, um die Themenberei-



Kriemhild Kant referierte „Rund um den Sportverein“, Foto: KSB LUP

„Ganz ehrlich, an Themen wie BFD oder sexualisierte Gewalt hätte ich so nie gedacht. Wir haben die Chance genutzt, auch ein paar Fragen an Frau Kant zu stellen. Das war sehr gut.“,
Manuel Alex, MX-Park Plate

Henning Jahn wollte seine Zuhörer erst einmal aus der Reserve locken. „Jeder Verein hat durch seine Mitgliedschaft im Landessportbund automatisch acht Versicherungen. Wussten Sie das?“ Mitzureißen wusste Svea Schultz, die über die Möglichkeiten des Bundesfreiwilligendienstes im Sportverein informierte und mit ihrer emotionalen Art kräftig die Werbetrommel rührte. Jeweils nach 15 Minuten läutete verbal die Glocke und es zogen die Referenten samt ihrer Infotafel eine Hallenecke weiter. Die Delegierten konnten in der „Umzugsphase“ weiter miteinander diskutieren.

Thomas Willmann, SVZ

Termine

12. Kinder- und Jugendsportspiele

Wettbewerbe laut Ausschreibung
(www.ksb-ludwigslust-parchim.de)

Sportfeste „Fit für die Schule“

03.07.2023 Ludwigslust
04.07.2023 Wittenburg
05.07.2023 Hagenow
10.07.2023 Parchim
11.07.2023 Crivitz
12.07.2023 Plau

Drachenbootrennen der Schule

13.07.2023 Grabow

Ausbildung zum Juniortrainer

24.–28.07.2023



Die Gastreferenten (v.l.): Berit Kauffeldt, Svea Schultz, Henning Jahn,
Foto: Thomas Willmann



KSB MSE – Kreissporttag 2023

Der Kreissportbund MSE konnte auf seinem Kreissporttag 2023 in Waren (Müritz) mit nunmehr **38.292 Mitgliedern** in **310 Sportvereinen** die höchste Mitgliederentwicklung seit Bestehen des Kreissportbundes verkünden. Damit ist der Kreissportbund MSE die größte ehrenamtlich geführte Bürgerorganisation im Landkreis.

Die zum **10. Kreissporttag** in der Mensa der Regionalen Schule Waren/West geladenen Delegierten nahmen die anerkennenden Worte in den Grußworten von Herrn Rautmann vom Landkreis (Leiter des Schulverwaltungsamtes), Herrn Benischke (Vizepräsident des Landessportbundes) und Herrn Mahnke (Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Waren) entgegen. Der einheitliche Tenor



Grußworte Frank Benischke
Foto: KSB MSE

war, Sport kann Krise und stellt sich auch weiterhin den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der jetzigen Zeit. Alle betonten den großen sozialen Zusammenhalt und Stellenwert der Sportangebote im Landkreis und dem damit verbundenen ehrenamtlichen Engagement. Der KSB-Vorsitzende, Dr. Wolfgang Heidel berichtete über die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle sowie über den Haushaltsbericht 2022. Die Delegierten entlasteten den Vorstand und genehmigten den Haushaltsplanentwurf für das Geschäftsjahr 2023. Trotz aller Herausforderungen geht der Kreissportbund optimistisch in die Zukunft und wird weiterhin die Vereinsstrukturen vor Ort stärken.

6 Vorschulsportfeste der Sportjugend MSE im Landkreis MSE

In Friedland fand das zweite von insgesamt sechs Vorschulsportfesten der SJ MSE im Landkreis MSE statt. Die drei Kitas aus Friedland sowie die Kitas „Zwerge“ aus Salow und „Sausewind“ aus Holzendorf waren mit dabei. Neu in diesem Jahr, dass die Vorschulsportfeste nicht mehr in der Halle sondern in den jeweiligen Stadien stattfinden. So können sich die Vorschulkinder schon mal beim Weitsprung, Ballwurf und im 30 m Sprint ausprobieren.

Zwischen den einzelnen Sportdisziplinen ging es immer zur „SPIELwiese“. Hier hatte die Sportjugend u.a. eine Bewegungsbaustelle, Hockey, Reifenbalance, Ball über die Schnur... aufgebaut. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille. Danke an den TSV Friedland, Sabine von Ahnen sowie an Susi Kell mit ihrer 11. Klasse von der Neuen Friedländer Gesamtschule, die als Helfer mit dabei waren.



Foto: KSB MSE



Foto: KSB MSE

5 Zentrale Sportabzeichen-Abnahmetage im Landkreis MSE

In Friedland fand die Auftaktveranstaltung der zentralen Sportabzeichen-Abnahmetage des Kreissportbundes MSE statt. Trotz stürmischen und wechselhaften Wetters fanden über 60 Friedländer den Weg zum Hagedorn Stadion.

Die nächsten Abnahmetage:

- 14.06.2023**, 13.00–18.00 Uhr, Parkstadion Neustrelitz
- 13.09.2023**, 13.00–18.00 Uhr, Müritz-Stadion in Waren (Müritz)
- 20.09.2023**, 13.00–18.00 Uhr, Walter-Block-Stadion in Malchin

Termin

14.06.2023 Vorschulsportfest in Neustrelitz

www.ksb-seenplatte.de

Zu mieten

Mit dem Kleintransporter der Sparkasse MNW sicher und erfolgreich zum Ziel

Unseren Kleintransporter könnt Ihr zu Wettkämpfen und Ferienfahrten gerne für „kleines Geld“ ausleihen.
Freie Kapazitäten sind über Martin Boldt zu erfragen, **Telefon 03841-326588-3**



PSV Wismar Boxen: Fynn Düring – Vizelandesmeister, Erik-Einar Willner – Landesmeister, Eric Lück – Trainer, Phil Görß – Vizelandesmeister, Armin Scharf – Vizelandesmeister, Bennet Kuhn – Landesmeister
Herzlichen Glückwunsch

Termine

Bummi-Spielsportfest:
20.06.2023 Tagesmütter Wismar

Vorschul-Olympiade mit dem Bummi:
06.06.2023 Neuburg
07.06.2023 Gadebusch
13.06.2023 Wismar
14.06.2023 Dalberg
16.06.2023 Dorf Meckl.
22.06.2023 Schönberg
23.06.2023 Rehna
27.06.2023 Wismar Ersatztermin
28.06.2023 Neukloster
29.06.2023 Grevesmühlen
offen Klütz



Sparkassen Fairplay Soccer Tour-Stop in Wismar

Eines der größten sozial- und sportpädagogischen Jugendprojekte Deutschlands kommt wieder nach Wismar. Das Großevent steht für sportlichen Wettkampf, Fair Play, Teamfähigkeit, Akzeptanz von Regeln und natürlich Spaß!
Die Besonderheit ist der vereinseigene SHAKEHANDS-Ansatz, der stets die Themen Bildung und Bewegung miteinander verknüpft. Dies zeigt sich darin, dass nicht nur die übliche sportliche Wertung, sondern ein separates Fairplay-System Anwendung findet. Unredliches Verhalten wird sanktioniert, Aufrichtiges honoriert. Ob auf oder neben dem Feld, Verstöße gegen den Fairplay-Gedanken werden nicht einfach ungeachtet

stehengelassen, sondern geahndet. Am **22.06.2023** sind wir am Sportplatz der **Ostsee-Schule Wismar** zu Gast und freuen uns über viele begeisterte Fairplay Soccer Fans.

Alle Informationen rund um das Projekt sowie das Anmeldeformular findet Ihr unter: www.soccer-tour.de



Sportverein(t)
Euer KSB-Team

24. Schwedenlauf 20.08.2023



Am 20.08.2023 ist es endlich soweit! Wir freuen uns, wenn wir zu unserem 24. Schwedenlauf wieder mit Euch starten können.

Meldet Euch an und lauft mit uns traditionell durch das schöne Wismar! Wir wollen dieses Jahr endlich wieder die 1.000 knacken – eine Stadt, eine Region und auch bundesweit zum Laufen animieren und den Asphalt zum Beben bringen. Ob 1.150 m, 5,3 km oder 10,2 km – sei dabei und werde Teil dieses besonderen Events.

Alle Informationen rund um den diesjährigen Schwedenlauf findet ihr hier <https://www.schwedenlauf.de/de/>



Sportverein(t)
Euer Schwedenlauf-Team

Sportabzeichentreff 2023 Mach dein Sportabzeichen!

VfL Blau-Weiß Neukloster

- Anett Warncke Handy: 0157-30258984 oder unter 038422-20839
- auf Anfrage Mittwochs oder Donnerstags
- Waldstadion in Neukloster



PSV Wismar

- Andreas Mücke unter: 0152-08617644
- Mittwochs 18:00-19:30 Uhr ab 03. Mai 2023
- PSV Sportplatz in Vorwendorf / Lübsche Straße 217

SV Blau-Weiß Grevesmühlen

- Robert Siemund
- auf Anfrage unter Tel: 0160-99231578 oder robert_siemund@web.de
- Sportplatz am Tannenbergring Grevesmühlen

DLRG Bezirk Wismar

- Rückfragen unter 03841-703143
- Abnahme Schwimmdisziplinen
- 24.10.2023 / 18:00 Uhr / Wonnemar Wismar



Sportabzeichentag in Laage

Foto: KSB LRO



Am Sonntag den 23. April 2023 lud der SC Laage e.V. zusammen mit dem Kreissportbund Landkreis Rostock e.V. zum ersten Sportabzeichentag in diesem Jahr ein. Trotz des regnerischen Wetters kamen die Teilnehmer bestens gelaunt in die Sporthalle, um das begehrte Deutsche Sportabzeichen zu erringen. Die

Sportler absolvierten die Aufgaben der Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Für unsere Kleinsten wurde das begehrte Mini-Abzeichen vom Juniorteam des Kreissportbundes angeboten.

R. Behn/Sportkoordinator Laage

„Mitmachen, Mitgestalten, Mitverantworten“

Das Juniorteam Landkreis Rostock bildet sich weiter!



Foto: KSB LRO

Seit der Juniorteamgründung im November 2022 ist bereits viel passiert! Um unsere geplanten Projekte beleben zu können, haben wir die ersten Monate genutzt, um uns fachlich weiterzubilden. Verschiedenste Fortbildungen haben wir besucht, um unser Wissen zu erweitern und zukünftige Veranstaltungen mitzuverantworten. Jetzt kann es losgehen und unsere ersten eigenen Projekte können starten! Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unseren Sponsor Göllnitz Umwelttechnik GmbH, der uns seit der Gründung unterstützt.

#JuTeSacheLRO

Juniorteam LRO

Termine

03./04./10.06.2023

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele
Handball, Bad Doberan

17.06.2023

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele
Radsport, Bad Doberan

17.06.2023

Nordwasser Kinderfest, Graal Müritz

17. Juni 2023

**NORDWASSER KINDERFEST
TSV GRAAL-MÜRITZ**

09:30 - 14:00 UHR

@SPORTAREAL GRAAL-MÜRITZ

- KINDERSCHMINKEN ● HÜPFBURG
- BEWEGUNGSPARCOUR ● FUNINO-TURNIER

Nordwasser Erfrischend regional. TSV Landkreis Rostock

24./25.06.2023

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele Segeln,
Rerik

01.07.2023

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele
Vollgieren, Niendorf

Sportliche Jugendfeuerwehren in Fahrenwalde



Unser Kriechtunnel beim Frühlingsmarsch der Jugendfeuerwehren, Foto: KSB V-G e.V.

Der Kreisfeuerwehrverband Vorpommern-Greifswald organisiert jährlich den Frühlingsmarsch der Jugendfeuerwehren. Dieses Mal trafen sich alle Jugendfeuerwehren des Landkreises Vorpommern-Greifswald am 22.04.2023 in Fahrenwalde. Die insgesamt 75 Mannschaften meisterten unterschiedliche Stationen, unter anderem mussten sie unseren Kriechtunnel bewältigen. Zuvor haben die Heranwachsenden bereits einen rund 6 km Marsch absolviert. Spiel, Spaß und Geselligkeit sollten bei diesem Frühlingsmarsch im Vordergrund stehen. Rund 800 Kinder und Jugendliche waren vor Ort. Als Kooperationspartner unterstützten wir selbstverständlich diese Großveranstaltung. Wir freuen uns schon, bei den 1. Landessportspielen am 24.06.2023 im Seebad Ahlbeck einige Feuerwehren wiederzusehen.

KSB V-G e.V.

Ehrungen

Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Bronze

- Joris Fellingner vom Volleyball-Club Greifswald e.V.

Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Silber

- Thomas Reinhold vom Volleyball-Club Greifswald e.V.
- Roy Brückmann vom Volleyball-Club Greifswald e.V.



Eröffnung des Integrativen Sportfestes durch unsere Vorsitzende Christhilde Hansow, Foto: KSB V-G e.V.

Sport für Jedermann in Strasburg

So lautete am 15.04.2023 das Motto unseres Integrativen Sportfestes in Strasburg. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat des Landkreises Vorpommern-Greifswald und dem Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport e.V. begrüßten wir rund 150 Teilnehmer und die ehrenamtlichen Helfer von der „Max Akademie Strasburg“.

Zu Beginn eröffnete die Tanzgruppe „Balance“ des Strasburger Sportvereins e.V. die Veranstaltung. Danach richteten die 1. Stadträtin Anke Heinrichs, die Sozialdezernentin unser Landkreises Vorpommern-Greifswald e.V. Karina Kaiser und unsere Vorsitzende Christhilde Hansow einige Grußworte an alle Anwesenden.

Nach der gemeinsamen Erwärmung ging es an die verschiedenen Stationen wie Kuhlhockey, Curling oder Büchsenwerfen. Die Mitmachangebote reichten vom Voltigieren auf dem Airhorse des SV Brohmer Berge e.V. oder dem Zielwerfen der Jugendfeuerwehr am Neuensund, bis hin zum Line Dance mit dem SV Christophorus Ueckermünde e.V. und Judo gemeinsam mit dem Judo Sport Club Strasburg e.V.

Am Ende wurden die Teilnehmer mit herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Zum Ausklang führten alle gemeinsam einen Siegestanz auf, denn an Bewegungserfahrung und neuen Bekanntschaften hat an diesem Tag jeder gewonnen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich und freuen uns, wenn es wieder heißt „Sport für Jedermann“, denn Sport Verein(t).

KSB V-G e.V.

60 Grundkursteilnehmer in Greifswald

Der erste Schritt zur Lizenz ist die sportartübergreifende Basisqualifizierung (Grundkurs). An insgesamt zwei Wochenenden absolvierten 60 wissbegierige Teilnehmer erfolgreich unseren Grundkurs in Greifswald. Wir teilten die hohe Teilnehmerzahl kurzerhand in zwei parallel stattfindende Grundkurse auf. Neben den Themen Sportler führen und

anleiten, sowie die Trainingsgestaltung, wurden auch Handlungsmöglichkeiten im Sportverein vermittelt. Darüber hinaus galt es auch das Vereinsleben aktiv mitzugestalten und sich aktuellen Sachverhalten wie „Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt“ zu widmen. Der **nächste Grundkurs** findet ab dem **08.09.2023** in Eggesin statt.

10. Kreissporttag in Stralsund

Der Kreissportbund führte am 26.04.2023 den 10. Kreissporttag in Stralsund in der Jahnsportstätte durch. 62 Personen nahmen daran teil. Sie vertraten mit 87 Stimmen 48 Vereine des Landkreises Vorpommern-Rügen. Lothar Großklaus begrüßte als Präsident alle Anwesenden und stellte dann in seinem Bericht die Arbeit des Kreissportbundes im vergangenen Jahr 2022 vor. Dabei verkündete er unter anderem die Mitgliederzahlen, die mit einem Zuwachs von 1.169 Mitgliedern stark gestiegen sind. Die stärkste Mitgliederanzahl ist im Bereich von 7–14 Jahren mit 7.957 und ab 60 Jahre mit 6.871 zu verzeichnen. Neben der Arbeit des Präsidiums stellte er dann die Veranstaltungen und die Maßnahmen in der Aus- und Fortbildung vor. Zu nennen seien hier die 10. Kinder- und Jugendsportspiele in acht

Sportarten, das Programm Breitensport mit Kitaspportfesten und DSA-Tagen sowie fünf Ausbildungs- und drei Fortbildungsmaßnahmen. Jan Brinkmann als Vorsitzender der Sportjugend ergänzte für den Bereich der Sportjugend. Vier Ferienmaßnahmen und eine sehr aktive Arbeit des Juniorteams stehen hier zu Buche. Im Anschluss stellte Schatzmeister Thomas Hagemann den Finanzbericht für das vergangene Jahr 2022 vor. Beide Berichte des Präsidiums wurden einstimmig angenommen sowie der folgende Haushaltsplan für das laufende Jahr 2023. Damit konnte das Präsidium für seine Arbeit im Jahr 2022 entlastet werden. Im Anschluss nutzen die Delegierten die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss zu vielen Gesprächen untereinander, bevor es zurück in die Vereine ging.



Thomas Hagemann stellt den Finanzbericht für das Jahr 2022 vor

Volleyballnacht „Sport statt Gewalt“



Bis tief in die Nacht spielten über 100 junge Leute um die Pokale der 2. Volleyballnacht „Sport statt Gewalt“. Jedoch ging es den 12 Freizeitteams an diesem Abend nicht primär um den sportlichen Erfolg. Der Spaß, faires Miteinander sowie eine sinnvolle Abendemden Sportler belegten am Ende den 7. Platz. Die weiteste Anreise hatte das Juniorteam der Sportjugend Mecklenburgische Seenplatte. Im Team „Sportjugend VR & 1. VC“ spielten neben unseren Juniorteams auch Spieler, die sich ohne Team zur Volleyballnacht anmeldeten, so dass eine Teilnahme für alle Interessierten ermöglicht wurde. Zusätzlich präsentierten sich die Polizeiinspektion Stralsund und die Justizvoll-

zugsanstalt Stralsund an diesem Abend mit zwei Infoständen. Dort bekamen die TeilnehmerInnen Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und in die Präventionsarbeit. Fazit: Die 2. Volleyballnacht hatte den gewünschten breitensportlichen Charakter – offen für alle Sportinteressierten, mit dem Ziel der Kriminalitätsprävention.

Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V.
(Foto und Text)

Termine

02.06.2023

Drachenbootmeisterschaften in Stralsund

09.06.2023

Sportabzeichen-Tag in Ribnitz-Damgarten

12.–16.06.2023

Übungsleiter-Camp in Güstrow

16.06.2023

Schulsporttag in Stralsund

21.06.2023

Sportabzeichen-Tag in Stralsund

27.06.2023

Fußballturnier der Horte in Stralsund

03.–07.07.2023

Juleica-Camp in Güstrow

21.–28.07.2023

Ferienfreizeit Insel Usedom (9–13 Jahre) in Ahlbeck

28.07.–04.08.2023

Ferienfreizeit Insel Usedom (8–13 Jahre) in Ahlbeck

14.–20.08.2023

Segelfreizeit



Stargast beim European Goalball Rostock Grand Prix 2023

Vom 07.–09.04.2023 fand der European Goalball Rostock Grand Prix 2023 statt. In der OSPA Arena kämpften sechs Teams aus fünf verschiedenen Ländern um den Sieg. Mit dabei waren der RGC Hansa, der BSI Dänemark, Ionas GC Athen, der CSAVH Lyon, Kleio Thessaloniki und der Old Power aus Finnland. Auch mit in der Halle war der Influencer Mr. Blindlife. Auf Instagram, TikTok und YouTube klärt er über seine Sehschwäche auf und begeis-

tert damit tausende von Followern. Auch er versuchte sich in Rostock zum ersten Mal am Goalball und machte dabei eine gute Figur. Vor Ort machte er Fotos mit dem Team und seinen Fans und moderierte sogar den Einlauf am Samstag. Auf seinen sozialen Medien kann man in seinen Vlogs diese Tage mitverfolgen. Der VBRS und RGC Hansa freuen sich sehr über seinen Besuch und begrüßen ihn gerne wieder in Rostock.

Sportfest der Vielfalt in Schwerin



Am 17.06.2023 veranstaltet der VBRS M-V e.V. in Zusammenarbeit mit ARGUS Schwerin e.V. das 29. Sport- und Familienfest der Vielfalt in Schwerin. In den Sportanlagen: Palmberg-Arena, Volleyballhalle, Mehrzweckhalle, Leichtathletikstadion und im Stadion wird es von 10–16 Uhr ein buntes Sportprogramm geben. Unter anderem gibt

es folgende Angebote: Mehrkampf in der Laufhalle, Inklusionsfußball auf dem Kleinfeld, Floorball-Turnier, LM Rollstuhlfechten Degen, LM Tischtennis, Goalball-Turnier, eine Mitmachaktion im Rollstuhlbasketball und einen Mobilitätsparcours. Alle Informationen und Zeiten zur Veranstaltung wird es auf Instagram auf @parasport.mv geben.

Wettbewerb um tolle Preise

Der VBRS M-V e.V. möchte künftig neue Wege in seiner Onlinepräsenz gehen. Hierfür wurden neue Kanäle auf Instagram, Facebook, und TikTok erstellt. Unter dem Namen @parasport.mv ist der Verband hier zu finden. Auch die Website wurde neu gestaltet. Das Ziel hinter diesem Vorhaben ist es, mehr Menschen auf das Thema Para- und Rehabilitationssport aufmerksam zu machen. Um dieses Ziel erreichen zu können, braucht der Verband eure Unterstützung. Der VBRS schreibt einen Wettbewerb aus, indem es darum geht, so viele neue Follower wie möglich zu generieren. Mitmachen kann jeder, der den VBRS unterstützen möchte. Egal ob Sportverein, Mitgliedsverein des VBRS oder Fanclub. Der Verband freut sich über jede Unterstützung und jeden Teilnehmer. Die Aufgabe an die Teilnehmer ist es, kreative Posts unter dem Hashtag #mehrVBRS zu Posten und Werbung für die social media Kanäle des VBRS zu machen. Ab dem 01.06.2023 haben die Teilnehmer zwei Monate Zeit, 1000 Follower auf Instagram, für den VBRS zu generieren. Sollte dies geschafft werden, warten auf die drei Teilnehmer mit den kreativsten Posts spannende Preise von Sponsoren aus der Umgebung. Alle weiteren Infos und was genau es zu gewinnen gibt, können alle Teilnehmer auf @parasport.mv und unter dem Hashtag #mehrVBRS nachlesen. Mitmachen lohnt sich.





DLRG bringt erneut mehr Kindern das Schwimmen bei

- **Ergebnis noch immer unter dem Niveau vor der Pandemie**
- **20 Prozent der Grundschüler können nicht schwimmen**
- **Deutlich mehr Seepferdchen-Abzeichen**

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft hat 2022 erneut mehr Kindern das Schwimmen beigebracht. Die ehrenamtlichen Wasserretter nahmen bundesweit insgesamt 78.716 Schwimmabzeichen ab. Das sind mehr als doppelt so viele wie im Jahr 2021. Allerdings liegt das Ausbildungsergebnis immer noch unter dem von 2019. „Wir nähern uns jetzt langsam dem Niveau von vor der Pandemie“, so DLRG Präsidentin Ute Vogt. „Der Rückstand durch lange Zeit geschlossene Bäder, ist aber weiterhin erheblich. Das spüren wir in der

Schwimmbildung und unserer eigenen Rettungsschwimmerausbildung, so die Präsidentin.

Einer forsa-Befragung zufolge kann jedes fünfte Grundschulkind nicht schwimmen.

Fünf Jahre zuvor waren es noch zehn Prozent. Auch der Anteil der Kinder, die bereits erfolgreich die Grundfertigkeiten für das Schwimmen nachgewiesen haben, ging zurück. Konnten 2017 noch 69 Prozent aller Grundschulkind das Seepferdchen-Abzeichen vorweisen, war es 2022 nur noch 54 Prozent. Im vergangenen Jahr wurden allerdings mehr als 56.000 solcher Abzeichen ausgegeben und damit sogar 17 Prozent mehr als im Jahr 2019. Dies zeige, dass ein Aufholprozess stattfindet, erklärte Vogt.

Thorsten Erdmann

Rettungsschwimmer ausgebildet

Noch vor der neuen Saison hat die DLRG Bergen Rügen e.V. weitere Rettungsschwimmer ausgebildet. Nun haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Rettungswachen auf den Rettungstürmen an der Ostsee und den Seen zu verstärken.

Seit Februar dieses Jahres lief der Kurs. Die Teilnehmer trainierten fleißig, um die praktische und die theoretische Prüfung zum Rettungsschwimmer zu bestehen. Dabei hatten unsere „Rettungsschwimmer in spe“ durchaus unterschiedlichen Motive – vom Rettungsschwimmereinsatz im Wasserrettungsdienst über Ausbildertätigkeit und Nachwuchsbetreuung bis hin zum Rettungssport. Eine besondere sportliche Herausforderung – das Rettungsschwimmabzeichen in Gold. Die Anforderungen dafür sind hoch, anspruchsvoll und herausfordernd. Erst 19 Teilnehmern ist es in der 30jährigen Geschichte unseres Vereins gelungen, das goldene Rettungsschwimmabzeichen zu erlangen. Zwei unserer 13 Kursteilnehmer stellten sich dieser Aufgabe und meisterten sie mit Bravour. Somit wurden zu den zwei Goldjungen, sechs weitere Schwimmer zu Rettungsschwimmern Silber und fünf zu Rettungsschwimmern Bronze ausgebildet. Um einen Kurs durchzuführen, braucht es engagierte Mitstreiter. Ein besonderer Dank geht daher an die Ausbilder und Helfer René Etzerodt, Frank Schady, Boris Schadel und Alexandra Dinse.

Jörg Wienberg, DLRG OG Bergen

DLRG Ortsgruppe Grimmen erhält Allradfahrzeug

Die Lebensretter der DLRG Ortsgruppe Grimmen haben gemeinsam mit Förderern und Unterstützern aus Politik und Wirtschaft ein neues Einsatzfahrzeug in Betrieb genommen.



Die Firma Baase Landmaschinen hat dafür ein John Deere Gator für den Patiententransport zu einem geländegängigen Allradfahrzeug mit vielen Sonderfunktionen umgebaut. Ausgestattet mit Schleifkorbtrage, AED, Funk, Kreislauf- und Atmungskoffer können die ehrenamtlichen Rettungskräfte nun schnell zu jedem Einsatzort gelangen. Maßgeblichen Anteil an der Anschaffung haben der Landkreis Vorpommern-Rügen und die Stadt Grimmen. Landrat Kerth holte mit der OVVD, der kommunalen Entsorgungsgesellschaft der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte,

Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen einen Partner ins Boot, der das Vorhaben zu 75 Prozent finanziell unterstützt hat.

Ohne diese Unterstützung und das Engagement vieler anderer Sponsoren und Spender wäre die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen. Einen besonderen Dank richtet die DLRG Ortsgruppe Grimmen an Kreiswehrführer Kay Mittelbach und die Firma Landmaschinentechnik Baase. Ohne ihre Hilfe stünde der Gator heute nicht in der Fahrzeughalle der DLRG, so Ortsgruppenchef Oliver Habel.

Bereits zum Mairennen der Grimmener Stockcar-Legion kommt das Fahrzeug im Motodrom zum Einsatz.



Am 18. Juni dürfen die jüngsten Fußballerinnen des Landes im Rostocker Ostseestadion weitere Spielerfahrungen sammeln. Fotos: LFV



Mädels kicken im Ostseestadion

Turnierrunden mit Rahmenprogramm am 18. Juni 2023

Diesen Termin müssen sich die fußballbegeisterten Mädchen in MV ganz dick im Kalender anstreichen: Am 18. Juni geht es für sie ins Rostocker Ostseestadion. In der Heimspielstätte des F.C. Hansa ermittelt der LFV am Nachmittag die diesjährigen Siegerinnen in der zweiteiligen Turnierserie um den AOK-Cup der D-Juniorinnen. Zuvor misst sich der jüngste weibliche Nachwuchs (E- und

F-Juniorinnen) auf Minispielfeldern. Hierfür können sich sowohl Teams als auch Einzelspielerinnen bis zum 9. Juni anmelden (per E-Mail an Andrea Bickel: a.bickel@ibd-schwerin.de). Schon in den Vormittagsstunden führt der F.C. Hansa Rostock an selber Stelle einen Tag des Mädchenfußballs durch. Nebst sportlichen Aktivitäten auf dem Rasen und einer Stadionführung für die

Teilnehmerinnen erhalten an diesem Tag auch weitere MV-Vereine mit einem vorhandenen oder geplanten Fußballangebot für Mädchen die Möglichkeit, sich auf dem Gelände zu präsentieren. Im Rahmen der gemeinsamen Kooperation „Alle Lütten zu mir“ zwischen dem LFV und dem FCH findet im Stadion zudem ein Sonderlehrgang für das Kindertrainerzertifikat statt.

Termine fixiert Rahmenkalender für die Saison 2023/2024

Während in der laufenden Serie die letzten Entscheidungen in Sachen Meisterschaften oder aber Auf- und Abstieg gerade erst gefallen sind bzw. sogar noch ausstehen, wirft die kommende Saison 2023/2024 seit einiger Zeit ihre Schatten voraus. So steht der zeitliche Rahmen für den Spielbetrieb auf Landesebene für die Herren, Frauen und den Nachwuchs bereits seit Längerem fest. Der Auftakt erfolgt demnach zeitver-

setzt: Die Herren beginnen bereits Mitte August, während sowohl die Frauen als auch die Jugendteams erst ab September wieder in Punkt- und Pokalspielen gefordert sind. Alle weiteren Spiel-

termine sind in den zur Verfügung gestellten Übersichten auf der LFV-Website aufgelistet. Das Meldefenster im DFBnet für die neue Spielzeit ist für die Vereine unterdessen noch bis 20. Juni geöffnet.

Links zu den Saisonkalendern 2023/2024

Herren:
www.lfvm-v.de/s/rtp-herren



Junioren:
www.lfvm-v.de/s/rtp-junioren



Frauen und Juniorinnen:
www.lfvm-v.de/s/rtp-weiblich



www.lfvm-v.de

Mit Erfahrung und Herz

Hans-Jürgen Franz betreute als Sportphysiotherapeut Landesauswahlmannschaften und andere Handballteams in MV

Aktiv gespielt hat er nur kurze Zeit als zweiter Torwart bei Dynamo Süd Neubrandenburg. Davor war er Leichtathlet und „gar nicht schlecht“ über 3000 Meter und im Crosslauf. Nach dem Intermezzo im Handballtor erfüllte er sich seinen Traum beim Sportschießen, blieb dem Handball dennoch ständig verbunden. 26 Jahre lang betreute er ehrenamtlich als Sportphysiotherapeut immer wieder Landesauswahlmannschaften. Anfang dieses Jahres 67 geworden, nahm er kürzlich davon Abschied. „Der Aufwand, die Belastung wurden einfach zu groß, denn ich bin immer selbst gefahren“, nennt Hans-Jürgen Franz als Hauptgrund.

In Neubrandenburg geboren und aufgewachsen, absolvierte er zunächst eine Ausbildung im Reifenwerk. Kurz darauf bei der NVA wurde bei ihm eine Kautschuk-Allergie festgestellt. Damit hatte sich eine Rückkehr in den Beruf erledigt. Noch in Uniform kam die Frage, ob er Therapeut werden wolle, denn es sollte eine Kureinrichtung entstehen. Er sagte zu und besuchte die Medizinische Fachschule in Bad Wilsnack. Nach der Wende wurde er Medizinischer Bademeister. 1997 folgte eine Ausbildung zum Sportphysiotherapeuten bei der Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft für Sportmedizin in Oldenburg, sechs Jahre betrieb



Auch mit größeren Bällen kennt sich Hans-Jürgen Franz bestens aus – nicht nur als Sitzgelegenheit. Foto: Privat

der Neubrandenburger eine eigene Praxis. Als eine Patientin beiläufig erzählte, dass sie Handball spielt, horchte er auf, denn er suchte eine Sportart, um sich ehrenamtlich zu betätigen. Außer den Landesauswahlteams betreute er Mannschaften aus Neubrandenburg, Rostock

und Schwerin. Für ihn sei immer wichtig gewesen, dass es im Team stimmt, zwischen Trainern, Betreuer und Therapeut sowie einem Arzt im Hintergrund, der zwar nicht in der Halle ist, aber danach hilft. „Und das war überall so, wo ich hinkam“, sagt Hans-Jürgen Franz. 2005 zog er mit seiner Frau nach Berlin, arbeitete ein Jahr bei der A-Jugend der Füchse, sechs Jahre beim VfL Potsdam. Der Deutsche Handballbund (DHB) setzte ihn im Trainingslager von Jugend-Nationalmannschaften ein. Ausflüge in andere Sportarten kamen hinzu, etwa die Betreuung der deutschen Nationalmannschaft im Wasserski bei der WM in Feldberg oder der Auswahl Namibias bei der Faustball-WM in der Schweiz. Am Einsatz für den HVMV änderte das nichts. „Ich werde im Herzen immer ein Mecklenburger sein, egal ob ich in Berlin oder wie jetzt in Brandenburg wohne“, betont Hans-Jürgen Franz aus tiefer Überzeugung. Ganz aus den Augen verlieren sich er und der HVMV auch jetzt nicht. Bereits seit 2005 in der medizinischen Weiterbildung tätig sowie von 2019 bis zunächst 2027 mit der Ausbilderlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ausgestattet, gibt er sein Wissen nicht nur bei Veranstaltungen des LSB M-V, des Hamburger Sportbundes und der Europäischen Sportakademie in Potsdam weiter, sondern eben auch beim Handballverband. „So lange mir das Spaß macht, bin ich dabei“, sagt Hans-Jürgen Franz ohne Umschweife.

Rüdiger Rump

Handball am Strand

Wenn die Meisterschaftssaison vorbei ist, wird bereits für die neue Spielzeit trainiert – zur Abwechslung aber auch immer öfter am Strand auf Torejagd gegangen. Beachhandball erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im Terminkalender des Handballverbandes M-V stehen mehrere Turniere. Vom 23. bis 25. Juni findet am Strand von Warnemünde die offene Bezirksmeisterschaft des Bezirkshandballverbandes Nord für die E- und D-Jugend statt. Der SV Blau-Weiß Grevesmühlen organisiert den bereits 23. Seebrücken-Cup am Strand von Boltenhagen am 24. Juni für Frauen- und Männerteams. Am 1. und 2. Juli gibt es am Strand von Warnemünde die 27. Rostocker Beachhandballtage. Die Veranstalter erwarten jeweils 24 Frauen- und Männermannschaften. Eine Woche

später am 8. und 9. Juli steigt der Beachcup im Strandbad Eldena bei Greifswald für Erwachsene und Jugend. MV kann sogar auf eine Nationalspielerin im Beachhandball verweisen. Martina Ćorković vom Rostocker HC wurde wieder in die Auswahl ihres Heimatlandes Kroatien berufen, die sich für die Europameisterschaft Ende Mai in Nazare/Portugal qualifiziert hatte. „Es ist immer schön, Teil der Beachhandball-Nationalmannschaft zu sein“, freut sich Ćorković. „Es ist eine sehr gute Gelegenheit, zwischen den Indoor-Handballsaisons in guter Form zu bleiben. Beachhandball wird von Jahr zu Jahr beliebter und ist auf dem besten Weg, Teil des olympischen Sports zu werden.“

Rüdiger Rump



Beachhandball bietet beste Abwechslung und wird immer beliebter. Foto: Kenny Beele/DHB

19. Hanse-Cup in Greifswald mit Teilnehmerrekord

Am 25. und 26. März fand in der Mehrzweckhalle des Greifswalder Schönwalde-Centers der 19. Hanse-Cup statt. Ausgerichtet wurde dieses Turnier vom Budo Club Vorpommern aus Greifswald, der einmal mehr sein Organisations- und Durchführungsvermögen unter Beweis stellte. Mit 781 Wettkämpfern aus 77 Vereinen konnte der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2019 um 76 Wettkämpfer

übertroffen werden. Zudem sorgte der Veranstalter dafür, dass das Geschehen auf den sechs Wettkampfflächen im Livestream übertragen wurde. So konnten viele Interessierte die Wettkämpfe von zu Hause aus mitverfolgen. Beinahe 15.000 Mal wurde an diesem Wochenende die Liveübertragung genutzt, die den Usern kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Ein wahrer Kraftakt für die vielen Helfer



Foto: Charlie Fricke

und Organisatoren dieses Großturniers, dass einmal mehr Mecklenburg-Vorpommern als Reiseziel für hochklassige Wettkämpfe in den Fokus rückte.



Foto: Charlie Fricke

Hohe Auszeichnung für Frank Wiesmüller

Der Präsident des JMMV, Holm Kolata, würdigte bei der Eröffnung des 19. Hanse-Cup in Greifswald das über Jahrzehnte währende Engagement von Frank Wiesmüller vom PSV Ribnitz-Damgarten mit dem 5. Dan-Grad. Frank begann mit dem Judo vor 52 Jahren beim SV Dynamo Delitsch und ist seinem Sport bis zum heutigen Tag treu geblieben. Dabei gestaltete sich sein Werdegang wie bei vielen späteren Trainern und Funktionären. Nach der aktiven Wett-

kampfzeit richtete sich sein Augenmerk auf die jüngeren Judoka und der Wunsch Erlerntes weiterzugeben, nahm von ihm Besitz. 1983 begann er mit seinem Studium an der DHFK in Leipzig Spezialfach Judo und schloss dieses 1988 erfolgreich ab. Seit 1993 ist Frank in Ribnitz-Damgarten organisiert. Als Trainer, Gürtelprüfer und Mitglied der Abteilungsleitung Judo ist Frank nun 30 Jahre in MV überaus engagiert tätig. Herzlichen Glückwunsch zum 5. Dan.

Bezirkskampfrichteranwärter bestanden Praxisprüfung

Am 22.04.2023 haben sich fünf unserer „Kampfrichter-Auszubildenden“ der Praxisprüfung zum Bezirkskampfrichter unterzogen. Alle Prüflinge konnten in Schwerin zum Frühlingpokal ihre Leistung abrufen und haben die praktische Prüfung bestanden. Wir gratulieren unseren neu lizenzierten Kollegen Ina Kycia, Paul Alff und Felix Leopold Fischer und wünschen Luise und Paul Große-Thie viel Erfolg bei ihrer anstehenden Prüfung zum 2. Kyu! Sobald sie diese Graduierung

erreicht haben, stehen auch sie als lizenzierte Kollegen dem Kampfrichterteam Mecklenburg-Vorpommerns zur Seite.

Ralf Wilke

von links nach rechts:
Franziska Buder, Paul Alff,
Felix Leopold Fischer, Ina Kycia,
Paul Große-Thie,
Luise Große-Thie,
Gottfried Wessel,
Susan Dannmeyer



Talentcamp 2023 in Güstrow



31 talentierte Jungen und Mädchen der Altersklassen 12 und 13 nahmen zu Beginn der Osterferien am Talentcamp des LVMV teil. Das Programm spannte sich von der Talenolympiade, an der vier Teams in vier Disziplinen gegeneinander antraten über ein Ultimate Frisbee Turnier bis zu Trainingseinheiten mit Schwerpunkt Kraft und Koordination sowie in den Disziplinen Hürde, Sprint, Kugel und Lauf. Darüber hinaus gab es noch etwas Input für den Kopf zum Thema „Ernährung“. Zu danken ist den beteiligten Trainern für ihre Mitarbeit sowie der Sportschule Güstrow für die guten Rahmenbedingungen.

T. Belger (Text/Foto)

40. Stoltera-Küstenwaldlauf

In diesem Jahr fand die 40. Auflage des Stoltera-Küstenwaldlaufes in Warnemünde statt. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen schickte Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger mit zünftigem Glockenschlag rund 500 Teilnehmer auf die Strecken von 3 und 10 Kilometern. Die Cupläufer aus MV (5. Wertungslauf) setzten sich mit starker Konkurrenz aus anderen Bundesländern und der Triathlonszene auseinander. Johann Ioannou-Nikolaides von der LG Stadtwerke München gewann den 10-km-Hauptlauf in 32:02 Minuten – die zweitbeste jemals im Küstenwald gelaufene Zeit! Bei den Frauen blieben Siegeglocke samt Hotelgutschein dann aber im Lande. Pokalverteidigerin Tessa Carolyn Roos (TC Fiko) hatte nach 39:24 Minuten im Ziel fast drei Minuten Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Gesamtsieger auf der 3-Kilometer-Strecke wurden mit Emma Miron (11:10) und Friedrich Michel (9:25) zwei U16-Athleten des TC FIKO Rostock.

Marian-Bernd Pries (Text/Foto)



Masters-WM in Toruń

Foto: privat



Die World Masters Athletics Indoor Championships 2023 (+ Cross / Straßenlauf) fand in diesem Jahr in Toruń (Polen) statt. Mit drei Silber- und drei Bronzemedailles kehrten die Masters Mecklenburg-Vorpommerns zurück. Nadine Kant (W 45) vom Hagenower SV gewann im Kugelstoßen der W45 mit einer Weite von 12,56 m Bronze. Im 10-km-Straßenlauf lief Dr. Sabine Engelmann (W 65) vom 1. LAV Rostock zu Bronze in 48:46 min. Katja Knospe (SV Turbine Neubrandenburg) errang im Cross der W55 die Silbermedaille in der Team-Wertung. Ebenfalls Silber erreichte auch WM-Debütant Enrico Neumann (SV Turbine Neubrandenburg) mit dem M50-Team. Zum Abschluss der WM standen die 4-x-200-m-Staffeln auf dem Programm. Medaillen mit ihren Teams gewannen Dr. Gottfried Behrens (M70, Bronze) und Urte Poschwatta (W55, Silber).

Dr. E. Halm

Foto: F. Benischke



Sehr engagierte, langjährige Kampfrichter geehrt

Im Rahmen der Norddeutschen Hallenmeisterschaften in Neubrandenburg ehrte der Landesverband langjährige und sehr engagierte Kampfrichter, die bei einer Vielzahl von Wettkämpfen zum Gelingen beitragen! Rita Fründt, Uta Wingeß, Bernd Raubold, und Daniel Thomaneck wurden mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Sabrina Hoge erhielt die Ehrennadel in Silber. Kampfrichterwart Guido Mussehl nahm die Ehrung im Jahnsportforum vor. Wir danken allen sehr herzlich für die so wichtige Arbeit an vielen, vielen Wochenenden des Jahres!

R. Ploen



www.lvmv.de

Präsidiumswahl und Ehrungen zur Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung des Landesverbandes MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. ist ein neues Präsidium gewählt worden. Nachfolger von Dr. Burkhard Dittmann (72), der nach 12 Jahren als **Präsident** nicht mehr antrat, wurde **Hans-Joachim Begall** (70). Der Diplom-Agraringenieur, der bis 2018 die Geschäftsführung innehatte, setzte sich nach zwei Wahlgängen mit der erforderlichen Mehrheit durch.

Zur **Vizepräsidentin** wählten die Delegierten **Sigrid Gierich**, die seit 20 Jahren im Präsidium als Breitsport-Beauftragte ehrenamtlich arbeitet.

Die weiteren neugewählten Mitglieder im Präsidium sind **Schatzmeisterin Bianca Sack**, die bis zum vergangenen Herbst Disziplintrainerin der Vielseitigkeit neben Andreas Brandt war und bereits von 1999 bis 2011 dieses Amt ausübte sowie **Kristin Romanowski für Tier-, Umwelt- und Naturschutz**. Ihre berufliche Tätigkeit im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt unterstützt die Arbeit an den Themen im Landesverband sehr.

Die Delegierten bestätigten zudem die Präsidiumsmitglieder kraft Amtes mit **Landeskommissionsvorsitzende Britta**



Mitgliederversammlung in der Viehhalle in Güstrow. Foto: Franz Wego

Papendorf, PM-Delegierte Martina Hermann und **Landesjugendwartin Henriette Dierkes**. Als Kassenprüfer wurden **Ulrike Henschel, Thoralf Risch** und **Gudrun Röpke** gewählt.

Für sein großes Engagement in der Verbandsarbeit ist **Dr. Burkhard Dittmann** mit der **Graf-Landsberg-Medaille in Silber** vom Spitzenverband, der Deut-

schen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgezeichnet worden.

In der Laudatio unterstrich Hans-Joachim Erbel, Präsident der FN, das Dr. Dittmann von Kindesbeinen an mit Pferden und dem Reitsport verbunden ist und noch bis vor wenigen Jahren selbst



Hans-Joachim Richter erhält aus den Händen von Dr. Burkhard Dittmann die Ehrennadel des Landesverbandes MV in Gold. Foto: Pferdesportverband MV

im Turniersport aktiv ritt, vor allem in seiner Herzensdisziplin: der Vielseitigkeit, durch welche er einen engen Kontakt zur Basis im Verband hält. Sein Amt übte Dr. Dittmann als Mann der leisen Töne und des Ausgleichs zielstrebig und ohne viel Aufsehen aus. Zukünftig unterstützt Dr. Dittmann als Ehrenpräsident im Pferdesportverband MV.

Hans-Joachim Richter aus Groß Strömkendorf hat viele Ehrenämter für den Pferdesport ausgeübt. Ob als Vereinsvorsitzender, Kreisreiterbundvorsitzender oder als jahrzehntelanger Kassenprüfer in unserem Landesverband: nunmehr erhielt Hans-Joachim Richter für seine Verdienste die **Ehrennadel des Landesverbandes in Gold**.



Dr. Burkhard Dittmann erhält vom Präsidenten der FN Hans-Joachim Erbel die Graf-Landsberg-Medaille in Silber. Foto: Franz Wego



Neues Präsidium des Landesverbandes MV, v.l.n.r.: Ehrenpräsident Dr. Dittmann, Vizepräsidentin und Breitsportbeauftragte Sigrid Gierich, Landesjugendwartin Henriette Dierkes, PM-Delegierte MV Martina Hermann, Landeskommissionsvorsitzende Britta Papendorf, Tier-, Umwelt- und Naturschutzbeauftragte Kristin Romanowski, Schatzmeisterin Bianca Sack und Präsident Hans-Joachim Begall.

Foto: Franz Wego





M-V Team bei U17 DM

Bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft U 17 (griechisch-römisch) im über 1000 km entfernten württembergischen Spaichingen gewannen die Ringer vom Sund zwei Deutsche Meistertitel und eine Bronzemedaille. Dabei gelang dem 16-jährigen Albert Lawrenz (51 kg) ein besonderer Triumph. Er wurde als erster Stralsunder Ringer drei Jahre hintereinander Deutscher Meister und schrieb somit Vereinsgeschichte. In seinem letzten Jahr als Kadett siegte Albert fünf Mal mit technischer Überlegenheit, ohne einen einzigen Punkt abzugeben. Dies auch im Finale gegen den deutschen U14-Meister

von 2022 Sergej Vogel aus Hessen. Eine ebenso bemerkenswerte Leistung erbrachte Ole Sterning (92 kg). Der Sportschüler, der in Frankfurt/Oder trainiert, verletzte sich noch im Januar am Knie. Rechtzeitig wieder fit gewann er in der Vorrunde einmal durch Schulterriegel und einmal durch technische Überlegenheit. Auch im Finale war es eine klare Sache. Ole besiegte Paul Mettmann vom württembergischen Ringerverband nach schönem Kopfhüftwurf auf Schultern. Nach 2021 in der U14-Jugend wurde er somit zum zweiten Mal verdient Deutscher Meister.

U17 DM griechisch- römischer Stil

Auch Vorjahresmeister Anton Schneider (55 kg) kämpfte ein starkes Turnier. Der Gymnasiast hatte in einem 22-köpfigen Starterfeld schwere Aufgaben zu lösen. Nach zwei ungefährdeten Siegen unterlag er im dritten Vorrundenkampf dem späteren deutschen Meister Mika Labes aus Nordrhein-Westfalen. Somit bestand die Gefahr des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Turnier bei einer erneuten Niederlage. Anton hielt dem Druck stand, gewann mit einer konzentrierten Leistung gegen den erfahrenen Hauke Richter vom Team Sachsen mit einem 4:0 Punktsieg. Das war der Grundstein für den Einzug in das kleine Finale und den Kampf um Bronze. Mit dem Thüringer David Barth wartete dort ein bekannter Gegner. Anton gewann das kleine Finale mit einem Punktsieg (6:3), sicherte sich den Gang aufs Treppchen und gewann absolut verdient die Bronzemedaille. Einen 5. Platz erkämpfte sich zudem Justin Hahn in der 71 kg-Klasse von immerhin 27 Teilnehmern.

U 14 DM M-V mit 4 Medaillen

Bei den Titelkämpfen der U14 Kämpfer in Frankfurt/Oder kann der Ringerverband M-V zwei Gold- und jeweils eine Silber- und Bronzemedaille erkämpfen. Gold sicherten sich Ali Mamirov (Greifswalder RV/44 kg) und Luca Schmal (RV Lübtheen/62 kg), Silber sicherte sich Jonathan Matzky (HAC Stralsund/57 kg) und Bronze gab es für Philipp-Morris Roßfeldt (SAV Torgelow/80 kg). Fünfter wurde Henning Lawrenz (HAC Stralsund/35 kg) und Platz 6 gab es durch Finn Hoffmann (Greifswalder RV/68 kg). Mit diesem tollen Ergebnisse landet die Vertretung aus M-V immerhin auf Platz 5 der Verbandswertung.



Luca Schmal (rot) gewinnt Gold bei der U14 DM

DM der Junioren M-V mit kompletten Medaillensatz erfolgreich

Bei den Titelkämpfen der Junioren gibt es Gold durch den Greifswalder Geworg Ibashyan (130 kg), den Vizemeistertitel sichert sich der Rostocker Fabian Wiesemann (63 kg), Vereinskamerad Justin Schimpf (77 kg) gewinnt die Bronzemedaille. Eine vordere Platzierung gibt es dann noch durch Platz 5. für Orestis Mece (Greifswalder RV/63 kg).

Uwe Bremer

Wir machen keine Unterschiede

Landesmeisterschaften Druckluft in Güstrow



Gruppenbild nach der Siegerehrung – Organisatoren und Schützen mit Handicap

Vom 21.–23. April 2023 fanden, nach dreijähriger Unterbrechung, wieder die Landesmeisterschaften in den Druckluftdisziplinen in der alten Turnhalle der Sportschule des Landessportbundes in Güstrow statt. Mit 364 Starts knüpfte die Meisterschaft 2023 fast an LM 2019 in Güstrow an. Die Organisatoren um Vizepräsident Sport Erhard Vick und Hauptkampfrichter Matthias Roß waren vollauf zufrieden mit der Beteiligung der Sportschützen aus ganz MV. Auf Initiative von Erhard Vick nahmen erstmalig sehbehinderte Schützen an der größten Wettkampfveranstaltung des LSV in Güstrow teil. Die ausschließlich vom Schützenverein Lindenstadt Ludwigslust stammenden fünf sehbehinderten und blinden Sportschützen, die von Heinz Jauert trainiert werden, freuten sich, im Rahmen dieser Veranstaltung ihr Können zu präsentieren. Nun fragen sich Viele, wie passen Blindheit, Sehbehinderung und Schießsport zusammen? Beim klassischen Sportschießen handelt es sich um einen Präzisionsport, bei dem es darauf ankommt, durch Körperbeherrschung und geistige Ruhe mittels des Sportgerätes (Gewehr oder Pistole) die Mitte der Schießscheibe zu fixieren und im richtigen Moment abzudrücken, so dass im Idealfall die in



Sportschützin Heidemarie Lübcke

10 Ringe unterteilte Scheibe den Maximalwert von 10 anzeigt. Wie aber erzielen Sportschützen mit eingeschränktem Sehvermögen ihre Ergebnisse? Hier besteht die Möglichkeit, über das Gehör das Ziel treffsicher zu erreichen. Das Sportgerät wird mit einer Zusatzeinrichtung, der sogenannten „Optronic“, ausgestattet, die die von der Zielscheibe reflektierten Lichtwellen in akustische Frequenzen umwandelt. Über einen Kopfhörer mit der „Optronic“ verbunden, wird dem Schützen der Zielton angegeben. Die Betreuung sowie das Laden am Schießstand erfolgt aus Sicherheitsgründen durch ausgebildete Sportler bzw. Trainer. Der Schütze darf sein Sportgerät auf einen Ständer platzieren, um große Richtungswechsel zu verhindern. Der Trainer übernimmt nun kurz das Kommando und richtet den Schützen aus, bevor zum ersten Mal der Zeigefin-



Sportschütze Volker Braun im Rollstuhl

Jauert, der sehr zufrieden war und sich freute im Konzert der anderen Teilnehmer an dieser Meisterschaft mit seinen Schützlingen teilgenommen zu haben. Wir machen keine Unterschiede, so Vizepräsident Sport Erhard Vick, und ermöglichen allen Sportlern mit und ohne Einschränkungen die Teilnahme an unserem Sport. So nehmen auch regelmäßig Schützen mit anderen körperlichen Einschränkungen, wie beispielsweise Rollstuhlfahrer, an Wettbewerben des Landesschützenverbandes teil. Wie unterschiedlich und auch gelegentlich schwer die Lebensschicksale von Menschen verlaufen, es gibt immer Wege seinem Leben einen Inhalt zu geben, so auch in der Ausübung einer der faszinierendsten und ältesten Sportarten, dem Sportschießen.

LSV M-V



Tischtennis Minis ganz groß beim 40. Landesfinale in Gnoien

Ende April 2023 wurde im Tischtennis in Gnoien der Verbandsauscheid der 40. Mini-Meisterschaften ausgetragen. Seit Jahren ist der Gnoiener SV zuverlässiger Partner des TTVMV bei der Austragung dieser Nachwuchsveranstaltung. Bei super Bedingungen und dem Engagement vieler Helfer um Abteilungsleiterin Ute Funke schufen die Gnoiener wieder alle Voraussetzungen für ein erfolgreiches Turnier. Die teilnehmenden Mädchen und Jungen in den Altersklassen 9/10 sowie 11/12 dankten es den Organisatoren mit vielen spannenden und interessanten Matches. Die jüngsten Tischtennispieler, die erst vor einiger Zeit Mitglieder der Vereine geworden sind, bewiesen, dass auch sie schon gut mit dem Schläger und kleinen Ball umgehen können. Auch zeigten sie richtigen Kampfgeist.



40. Landesfinale der Tischtennis Mini-Meisterschaften in Gnoien – Eröffnung.

Dabei ging es für alle um Urkunden und Aufkleber. Für die Plätze 1–3 auch um Medaillen und die vom Hauptsponsor des DTTB, ARAG, zur Verfügung gestellten kleinen Preise.

Für die Sieger der AK 9/10 noch dazu um die Qualifikation zum Bundesfinale, das Anfang Juni 2023 in Saarbrücken stattfinden wird. Das ist immer der Höhepunkt dieser Veranstaltung und mit vielen tollen Erlebnissen verbunden. Die meisten Teilnehmer kamen aus Dömitz bzw. hatten sich über den Kreisauscheid Vorpommern-Greifswald, der in Anklam stattfand, qualifiziert. Während bei den Mädchen jeder gegen jeden gespielt wurde, gab es bei den Jungen nach den Gruppenspielen noch

die Haupt- und Trostrunde. Ungeschlagen wurden in der AK 9/10 Susanne Kumm aus Dömitz vom Dömitzer SV und Cao Nghiem Hai Nam von der Insel Usedom Sieger, der nun für TTV Kaiserbäder spielt.

Beide werden Mecklenburg-Vorpommern in Saarbrücken vertreten.

In der AK 11/12 kamen die Gewinner Klara Marquardt aus Anklam vom TTSV Anklam und Kuno Krüger aus Bützow, der aber beim SV Rühn Mitglied geworden ist.

Eine gelungene Veranstaltung im Nachwuchsbereich ging mit einer tollen Siegerehrung zu Ende.

R. Wiencke (Text und Foto)

49. Tischtennis Oster- jugendturnier in Parchim

Zwei Tage lang flogen die kleinen weißen Plastikbälle in der Fischerdammhalle über die Tische. Der SC Parchim hatte zum 49. Osterjugendturnier eingeladen. Der Aufwand hat sich gelohnt. Knapp 150 Mädchen und Jungen aus Mecklenburg-Vorpommern und aus Schleswig-Holstein nutzten das Turnier als Trainingswettkampf und waren begeistert. Nicht nur wegen des reibungslosen Turnierablaufs – dafür sorgten Sabrina

Benthin und Silvan Finck in der Turnierleitung – sondern auch wegen der tollen Teilnehmer-Versorgung in der Mensa durch Spieler-Eltern.

Erstmals waren Teilnehmer aus Flensburg dabei. „Der Trainer sagte uns, dass sie nächstes Jahr unbedingt wiederkommen wollen“, berichtete Silvio Wendland. Und das wird für den Parchimer Jugendtrainer etwas ganz Besonderes. Denn schon in diesem Jahr feiert der Parchi-

mer Tischtennisport sein 50. Jubiläum. Das Osterturnier 2024 startet zum 50. Mal! „Wir freuen uns schon jetzt drauf.“

Von den Parchimern gingen in der Altersklasse U13 Milana und Felix Skrotzki ins Rennen. Felix wurde Gruppenerster, zog ungeschlagen ins Viertelfinale und setzte sich dort mit 3:1 durch. Im Halbfinale verlor er knapp und wurde am Ende Vierter. Im Doppel gewann Felix mit seinem Partner aus Wismar das Turnier. Milana ging leider leer aus. In der U19 kämpften die Parchimer Kurt Weber, Nevio Wendland und Randy Bartels in der starken A-Kategorie und kamen im Modus jeder gegen jeden auf die Plätze drei, fünf und sieben. Im Doppel holten Nevio und Kurt den Turniersieg. Bei den Jüngsten (U11) spielte Zoe wie erwartet ein gutes Turnier und sicherte sich im Einzel sowie im Doppel zusammen mit Charlotte jeweils Platz zwei. Alle anderen schieden in der Endrunde aus. In der AK U15 war diesmal leider nichts zu holen.

Thomas Zenker (Text und Foto)





Fotos: Florian Feist

SportKongress M-V 2023 „Wie immer & alles anders“ in Rostock – Ribnitz-Damgarten – Neubrandenburg – Banzkow

Am 11.11.2023 ist es endlich soweit! Der diesjährige SportKongress M-V findet statt, wieder ein kleines bisschen anders als im vorherigen Jahr. Auch dieses Jahr findet der Kongress dezentral an vier Orten statt. Neubrandenburg wird mit seiner neu gebauten Turnhalle im südöst-

lichen Teil unseres Landes Ausrichter sein, weiterhin Ribnitz-Damgarten und Banzkow, die bereits in den letzten beiden Jahren austragende Orte waren. Mit je zwei Referenten pro Sportstätte wird es hier nirgendwo langweilig. Rostock steht dieses Jahr erneut als großer Hauptaus-

tragungsort im Vordergrund; mit 11 Sportstätten, wo zwischen den Kursen wieder frei gewählt werden kann, ist wie in alt bekannter Weise, Jeder sein eigener Tagesgestalter. Bekannte Gesichter unter den Referenten, wie z.B. Uwe Kloss, Stefanie Meyer, Linn Willamowious, Karsten Peckmann und Sarah Rose, aber auch



einige neue Referenten präsentieren ihre Themen von High Intensity Fitness bis zu gezielten Entspannungsmethoden im diesjährigen Workshopangebot so, dass für Jeden etwas dabei ist. Anmeldungen sind über unsere Internetseite www.turnen-mv.de unter Bildung möglich. Auch Helfer für die verschiedenen Lehrgangsorte sind herzlich willkommen und können sich unter unserer Mail-Adresse info@turnen-mv.de oder per Telefon bei uns melden.



Turn10® Wettkampf – Neuer Teilnehmer-Rekord



Nachdem 2022 der Turn10® Cup in Güstrow stattfand, wurde am 28. Januar 2023 der Turn10® Wettkampf der AK 6–15 in Neubrandenburg ausgetragen. Gemeinsam mit dem ausrichtenden Verein Turbine Neubrandenburg e.V. organisierte die berufene Turn10®-Beauftragte des LTV MV Silke Griwahn einen großartigen Wettkampf mit insgesamt 120 Teilnehmern in zwei Wettkampfdurchgängen. Gezeigt wurden Übungen an Reck/Stufenbarren, Balken, Boden und Minitramp. Der LTV M-V bedankt sich bei den Organisatoren, Kampfrichtern und Helfern in Neubrandenburg und freut sich, dass bereits weitere Wettkämpfe geplant werden.



Eröffnung Turn10® Wettkampf, Foto: Roland Bothe

Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

TRAIN HARD DRIVE SMART!

DIE **AUTO-FLAT** FÜR
DEUTSCHLAND



Scanne den QR-Code mit Deinem Smartphone und entdecke unser Autoangebot.

Athletic Sport Sponsoring
0234 - 95 128 5800 | beratung@ichbindeinauto.de



LANDESPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN e.V.

Kooperationspartner seit 2004



Neubau bis 2023



Sportschule Yachthafen Warnemünde

**Yachthafen Warnemünde
Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.**

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84
Telefax 03 81-5 23 46
E-Mail yachthafen-wm@t-online.de
www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de
Schulleitung: Jörn Etzold



SPORTSCHULE GÜSTROW

**Sportschule Güstrow
des Landessportbundes M-V e.V.**

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow
Telefon 0 38 43-2 50 90
Fax 0 38 43-25 09 30
E-Mail guestrow@lsb-mv.de
www.sportschule-guestrow.de
Schulleitung: Detlev Müller



DEIN LEBENS- LAUF- BEGLEITER

Schützt dich und dein Einkommen:
Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Provinzial.



PROVINZIAL 

Immer da. Immer nah.
Für uns im Norden.